Objekt:	4. Schriftseite
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-15750-009

Beschreibung

Vierte Textseite mit kalligraphisch gestalteten Versen "-------- Reineke merkt' es, / Und er sagte: Mein Oheim, in diesem Baume befindet - / sich des Honiges mehr, als ihr vermuthet; nun stecket / Eure Schnauze hinein so tief ihr moeget. / Nur rath ich, / Nehmt nicht gierieg zu viel, es möcht' / euch übel bekommen. / -------- Und also / Ließ der Bär sich betöhren und steckte den Kopf in die Spalte bis an die Ohren hinein & auch die vordersten / Füße." Unter dem Text Braun der Bär mit erhobener Schnauze. Über dem Text ein Bienenschwarm.
Bezeichnet: Unten links in Bleistift "Schw 452 IX II. Zust.".
Erschienen in: "Reineke Fuchs" von Goethe. Illustriert von Lovis Corinth, Berlin: Fritz Gurlitt 1921.
Werkverzeichnis: Schwarz, Karl: Das graphische Werk von Lovis Corinth, 452 IX.

Grunddaten

Material/Technik:	Farblithographie (von 4 Steinen: Schwarz, Rot, Blau, Gelb)
Maße:	38,3 x 28,3 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1921
	wer	Fritz Gurlitt (1854-1893)

	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Braun der Bär (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos
- Urgötz (Goethe)

Literatur

- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982] (1982): Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Frankfurt am Main, S. 199, Kat. Nr. 222